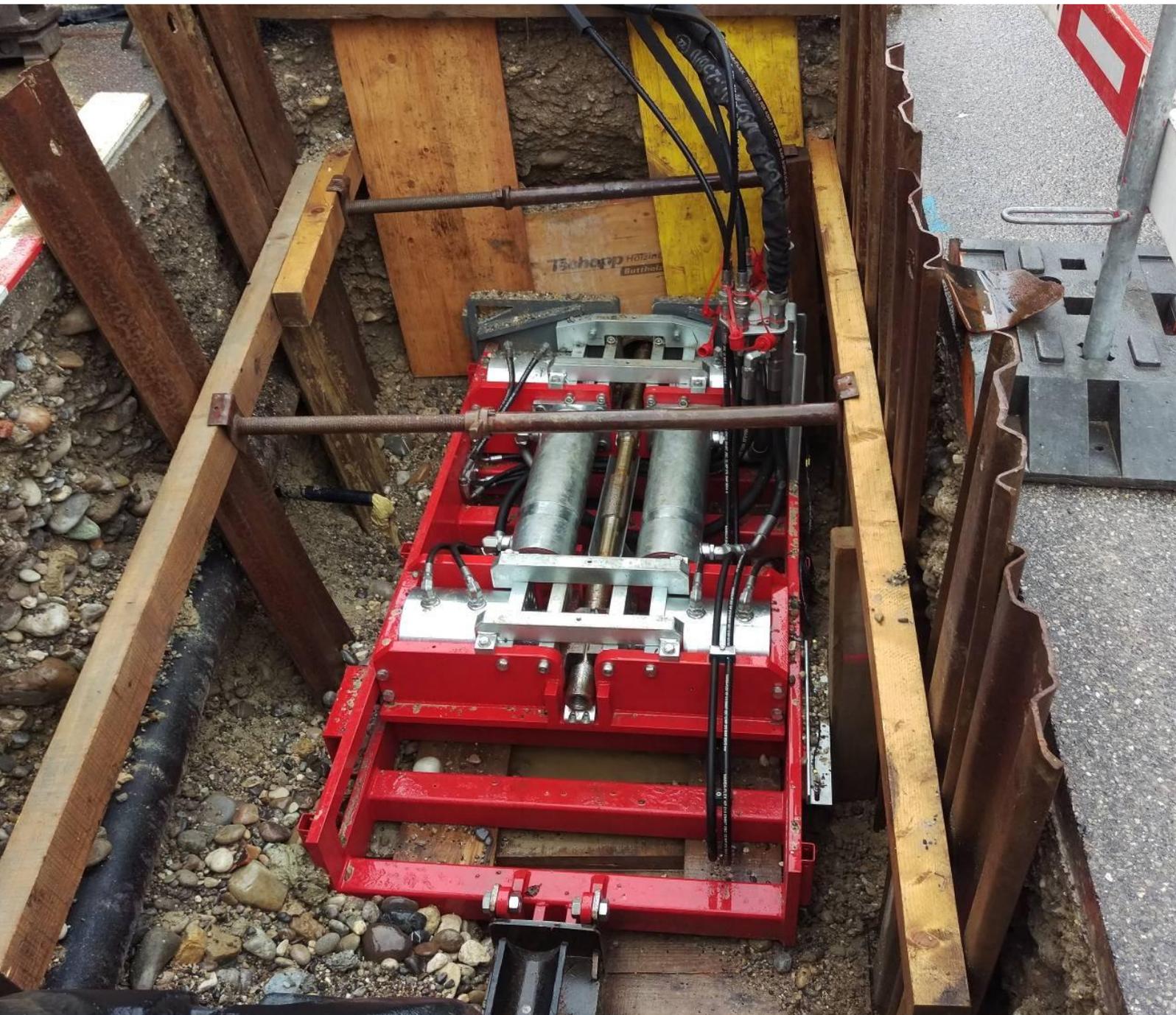


100 Tonnen Gestängeberster schneidet Duktilguss

Swiss made 



TERRA-EXTRACTOR X 1000

Duktilgusserneuerung

Baustellenbeschreibung

Die auf Berstlining und Swagelining spezialisierte Bauunternehmung von Rudolf Frutig aus Mühlethurnen hat in Oberdorf erfolgreich den neuen Gestängeberster TERRA EXTRACTOR X 1000 eingesetzt. Mit einer maximalen Zugkraft von 100 Tonnen hat die Maschine genügend Zugkraft, um auch grössere duktile Gussrohre zu bersten. Die Sanierung der Trinkwasserleitung mittels Berstliningverfahren ist kostengünstiger als eine Sanierung im offenen Graben. Des Weiteren wird der Strassenverkehr weniger behindert.

Insgesamt wurden vier Teilstücken mit Längen von 92 m, 64 m, 30 m und 35 m erneuert.

Beim ersten Teilstück wurde die alte Leitung aus duktilem Guss DN 150 ersetzt durch ein Neurohr aus HD-PE DA 180 mm.

Die weiteren Teilstücke bestanden aus duktilem Guss DN 125. Als Neurohr wurde ein HD-PE Schutzmantelrohr DA 160 mm eingezogen.

TERRA-EXTRACTOR X 1000 – auch als Seilberster verfügbar

Der 100 Tonnen Berster dient zur Erneuerung von alten Rohrleitungen \varnothing 125 - 500 mm aus Gusseisen, Stahl, Lehm oder PE/PVC. Neue HDPE-Rohre \varnothing 125 – 500 mm können eingezogen werden. Die maximale Länge beträgt 120 m, die maximale Zugkraft 1000 kN (100 Tonnen). Alternativ zu den Gestängen kann auch ein Spezialseil \varnothing 48 mm mit einem Sicherheitsfaktor von 2.0 eingesetzt werden.



Bild 1: Die Montage der Zugstange erfolgt mit einem Kran. Das Gestänge wird dabei magnetisch gehalten.

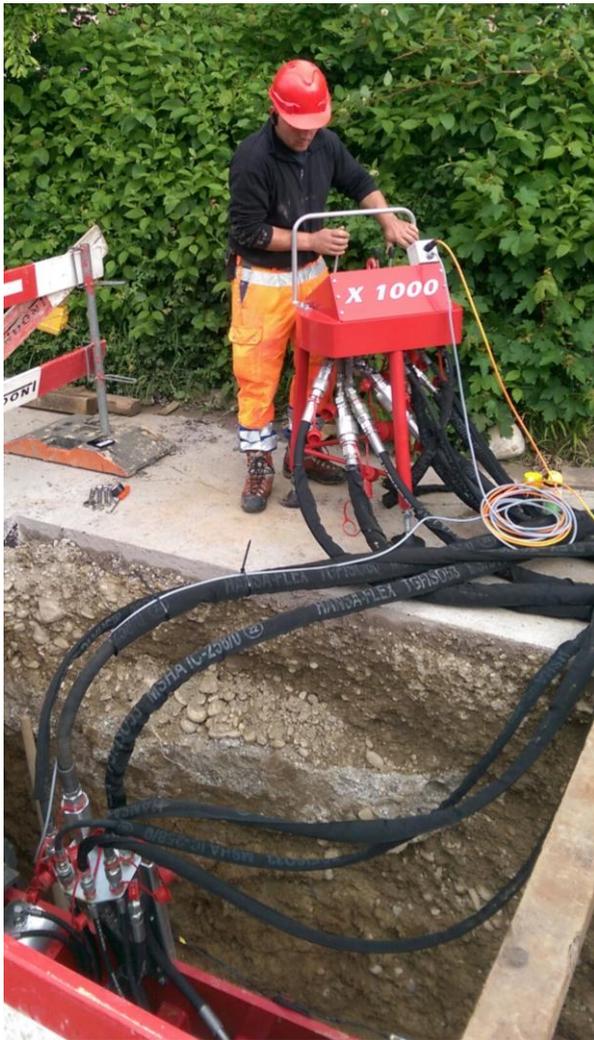


Bild 2: Das Bedienpult steht außerhalb der Arbeitsgrube oben auf der Straße. Während der Bedienung hält sich kein Bedienungsmann in die Maschinengrube auf.

Bild 3: Transport des Gestängebersters.



Bild 4 + 5: Das Altrohr wird mittels eines Rollenmessers unten aufgeschnitten. Hinter dem Rollenmesser werden der Aufweitkonus und das neue Schutzmantelrohr montiert.

Aufweitung und Einziehvorgang

100 Tonnen Zugkraft



Bild 6: Einlauf des Neurohrs in das geschnittene Altrrohr.



Bild 7: Aufgeschnittenes T-Stück.



Bild 8: In dieser Grube wurde im Voraus ein Formstück entfernt. Um zu vermeiden, dass sich die Altröhre ineinander schieben, wurde eine Zwischenplatte montiert.



Bild 9: Der Aufweitkonus mit angehängtem Schutzmantelrohr durchfährt die Zwischengrube.

TERRA AG
für Tiefbautechnik
Hauptstrasse 92
6260 Reiden
Schweiz

TERRA
Deutschland GmbH
Schulze-Delitzsch Str. 2
68542 Heddesheim
Deutschland

Ihr Händler:

Tel. + 41 62 749 10 10
Fax. + 41 62 749 10 11
office@terra-eu.eu

Tel. +49 6203 40 31 50
Fax. +49 6203 40 31 51
info@terra-de.de

www.terra-eu.eu
www.bohrshop.de